

A photograph of a long wooden pier extending from the foreground into a calm, blue lake. The pier is made of weathered wooden planks and is supported by several vertical wooden posts. In the background, there are green, forested mountains under a clear blue sky. The water reflects the sky and the surrounding landscape.

# Palliativ Zug

vernetzt – informiert – sensibilisiert

Jahresbericht 2015

# Jahresbericht 2015

## Bericht aus dem Vereinsjahr

---

**In einem arbeitsreichen Jahr hat der Verein Palliativ Zug mehrere neue Projekte aufgelegt und einige laufende Angelegenheiten vertieft behandelt.**

### **Wanderausstellung Palliative Care in Zug**

In Zusammenarbeit mit unseren Zuger Partnerorganisationen und Zentralschweizer Kantonen haben wir in der Karwoche die Wanderausstellung Palliative Care in Zug gezeigt und damit ein sehr grosses Interesse und Echo erzeugen können. Es fanden zusätzliche, verschiedene Rahmenveranstaltungen statt, die allesamt gut besucht waren.

### **Zuger Palliativ Forum**

Zum zweiten Mal wurde das Zuger Palliativ Forum in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsdirektion durchgeführt. Ein grosses, interessiertes und eingeladenes Fachpublikum diskutierte – im Anschluss an das spannende Referat von Frau Prof. Andrea Belliger «Palliative Care-Vernetzt bis in den Tod?» – im Rahmen eines World Cafés über die Themenkreise Kommunikation und Vernetzung sowie Freiwilligenarbeit innerhalb der Palliative Care. Eine wichtige Schlussfolgerung war, dass das Fachpersonal, welches sich mit Palliative Care bei den verschiedenen Zuger Leistungserbringern befasst, künftig regelmässig zusammentreffen wird. Dies um an dafür geschaffenen Veranstaltungen, den Erfahrungsaustausch zu pflegen und Neuerungen zu erfahren. Palliativ Zug wird diese Veranstaltungen in Kooperation im 2016 organisieren.

### **Ich kann nicht mehr selbst entscheiden – Was nun?**

Unter diesem Titel führten wir eine Vortragsveranstaltung mit Kooperationspartnern zum Thema Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung durch. 350 Zuhörerinnen und Zuhörer (eine Rekordbeteiligung) erfuhren dabei, dass jeder einen schriftlichen Vorsorgeauftrag hinterlassen muss, der

möchte, dass seine Anliegen, im Falle eines temporären oder definitiven Verlustes der Urteilsfähigkeit, von den Angehörigen erledigt werden können.

### **Weitere Aktivitäten im Jahr 2015**

Das Zuger Trauercafé wurde jeden ersten Freitag im Monat durchgeführt und erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Auch die Zusammenarbeit betreffend palliativer Seelsorge mit den beiden Landeskirchen ist nun am Laufen und erweitert das Angebot an Spiritual Care im Rahmen der Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen im Kanton Zug.

Die Zuger Gesundheitstage sind für unseren Verein eine wichtige Plattform und so hat Palliativ Zug ebenfalls wieder mitgewirkt und für die Anliegen und Tätigkeiten geworben. Ein wichtiges von uns bearbeitetes Thema ist die Fortbildung zu Themen rund um Palliative Care für interessierte Institutionen. Dafür wird künftig ein Kursangebot zur Verfügung stehen.

Das Hospiz Zentralschweiz war und ist mit der Finanzierung beschäftigt, um das gefundene Gebäude in Luzern zu erwerben und mit dem Umbau beginnen zu können. Mehr Infos auf [www.hospiz-zentralschweiz.ch](http://www.hospiz-zentralschweiz.ch).

Weiter hat unsere Geschäftsstellenleiterin Birgit Hermes an verschiedenen Orten Vorträge zu den mannigfachsten Themen gehalten, wie z.B. bei den Seniorentagen im Kanton Zug oder am Pflegeforum des Zuger Kantonsspitals.

Newsletter Versand, Pflege der Webseite, Koordination und Kooperation und Beantwortung von vielen Anfragen an die Geschäftsstelle waren weitere Aktivitäten die ein hohes Arbeitspensum nötig machten.

Dies alles geschah in optimaler Zusammenarbeit mit dem Vorstand und weiteren Partnerorganisationen. Dazu sei allen herzlich gedankt.

Baar, im Februar 2016  
Peter Frigo, Präsident

# Vorstand Palliativ Zug per 31. Dezember 2015

---

## **Präsident**

- › Peter Frigo

## **Weitere Vorstandsmitglieder**

- › Arnold Christof, Ökumenische Seelsorge Palliative Care Zug
- › Baggenstos Annemarie, Leiterin Geschäftsstelle Alzheimer-Vereinigung Zug
- › Birchmeier Eliane, PR und Kommunikation, Zug
- › De Zulueta Dr. med. Teresa, Onkologin, Zuger Kantonsspital
- › Fierz Katharina, Leiterin Hilfen zu Hause, Pro Senectute Kanton Zug
- › Frei Kurt, Leiter Spezialbereiche, Spitex Kanton Zug
- › Iten Paul, Sozialvorsteher Oberägeri
- › Kleber Ursula, Pflegedienstleiterin, Pflegezentrum Baar
- › Speck-Ensslin Dorothee, Fachärztin Innere Medizin, Zug
- › Toniolo Rebekka, Leiterin Beratungsstelle, Krebsliga Zug
- › Waldispühl Zindel Frieda, Präsidentin Hospiz Zug

## **Revisor**

- › Keller Hansjörg, Hausen am Albis

## **Geschäftsstelle**

- › Hermes Birgit, Leiterin
- › Frener Eliane, Administration
- › Hess Tanja, Buchhaltung (im Ehrenamt)
- › Holenstein Sylvia, Mitarbeiterin (im Ehrenamt)

## Erfolgsrechnung per 31.12.2015 (1.1.15 – 31.12.15)

<b>Aufwand</b>	
Betriebsaufwendungen	
Personalaufwand	62'555.95
Mieten	7'020.00
Infrastrukturaufwand	2'914.35
Werbung/PR	6'005.35
Verwaltungsaufwand	
Drucksachen	4'255.65
Anlässe & Versammlungen	4'949.85
Übrige Auslagen	640.90
Projektaufwendungen	
TrauerCafé	1'578.35
Sterbehospiz	1'054.50
Ökumenische Seelsorge	249.50
Wanderausstellung	4'222.85
Übriger Aufwand	
Abschreibungen	2'030.00
Finanzaufwand	282.58
Total Betriebsaufwendungen	97'759.83
<b>Total Aufwand</b>	<b>97'759.83</b>
<b>Verlust</b>	<b>-7'470.63</b>

<b>Erträge</b>	
Erträge	
Mitgliederbeiträge	13'330.00
Finanzertrag	0.70
Beiträge und Subventionen	
Spenden	10'378.60
Beitrag Kanton & öffentliche Hände	50'600.00
Beiträge Kooperationsanlass	1'800.00
Spenden TrauerCafé	6'073.40
Ökumenische Seelsorge	249.50
Wanderausstellung	7'607.00
Übriger Ertrag	
Ertrag aus Öffentlichkeitsarbeit	250.00
<b>Total Erträge</b>	<b>90'289.20</b>

## Bilanz per 31.12.2015 (1.1.15 – 31.12.15)

<b>Aktiven</b>	
Umlaufvermögen	42'713.01
Liquide Mittel	41'969.09
Übrige Forderungen	31.87
Transitorische Aktiven	712.05
Anlagevermögen	1.00
Büromaschinen und EDV	1.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>42'714.01</b>

<b>Passiven</b>	
Fremdkapital	1'032.40
Kreditoren	742.40
Transitorische Passiven	290.00
Vereinskapital	41'681.61
Vereinsvermögen	49'152.24
Verlust	-7'470.63
<b>Total Passiven</b>	<b>42'714.01</b>

## Budget per 31.12.2016 (1.1.16 – 31.12.16)

<b>Aufwand</b>	A 2014	A 2015	<b>B 2016</b>	<b>Erträge</b>	A 2014	A 2015	<b>B 2016</b>
Betriebsaufwendungen				Erträge			
Personalaufwand	59'626	62'556	65'000	Mitgliederbeiträge	12'150	13'330	13'500
Mieten	7'020	7'020	7'000	Finanzertrag	15	1	30
Infrastrukturaufwand	3'943	2'914	5'000	Beiträge und Subventionen			
Webung/PR	4'890	6'005	6'000	Spenden	27'587	10'379	20'000
Verwaltungsaufwand				Beitrag Kanton & öffentliche Hände	40'200	50'600	47'000
Drucksachen	4'990	4'256	5'000	Beiträge Kooperationsanlass	0	1'800	3'000
Anlässe & Versammlungen	3'007	4'950	5'000	Spenden TrauerCafé	5'447	6'073	5'000
Übrige Auslagen	523	641	600	Spenden Sterbehospiz	25'000	0	1'000
Projektaufwendungen				Ökumenische Seelsorge	3'211	250	500
TrauerCafé	3'910	1'578	3'000	Beitrag Wanderausstellung	0	7'607	0
Sterbehospiz	11'295	1'055	1'000	Beitrag Machbarkeitsstudie	10'000	0	0
Machbarkeitsstudie (Sterbehospiz)	10'000	0	0	Übriger Ertrag			
Stiftungseinlage (Rückstellung)	25'000	0	0	Ertrag aus externen Kursen	0	250	1'000
Ökumenische Seelsorge	3'204	250	500				
Wanderausstellung	5'200	4'223	0				
Übriger Aufwand							
Abschreibungen	0	2'030	0				
Finanzaufwand	196	283	200				
Total Betriebsaufwendungen	142'804	97'760	98'300				
<b>Total Aufwand</b>	<b>142'804</b>	<b>97'760</b>	<b>98'300</b>	<b>Total Erträge</b>	<b>123'610</b>	<b>90'289</b>	<b>91'030</b>
<b>Erfolg</b>	<b>-19'194</b>	<b>-7'471</b>	<b>-7'270</b>				

Hansjörg Keller  
Rebbergstrasse 6  
8915 Hausen am Albis

Hausen am Albis, 15. Januar 2016

## **Palliativ Zug – Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2015 zuhänden der Mitgliederversammlung vom 29. Februar 2016**

In meiner Eigenschaft als Rechnungsrevisor des Vereins Palliativ Zug habe ich auftragsgemäss die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz per 31.12.2015 und Erfolgsrechnung vom 1.1.2015 – 31.12.2015) geprüft.

Für die Rechnungsführung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Stichproben sowie einzelne Kontos detailliert und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes und bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantrage ich der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2015 in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Rechnungsrevisor



Hansjörg Keller



## **Verein Palliativ Zug**

Geschäftsstelle

Neuhofstrasse 21

6340 Baar

Telefon 041 729 29 20

[info@palliativ-zug.ch](mailto:info@palliativ-zug.ch)

## **Spendenkonto**

Zuger Kantonalbank

Postfach 1158

6301 Zug

IBAN CH30 0078 7007 7114 0760 2

PC-Konto 80-192-9

mit Vermerk: Palliativ Zug